

Juli

Willkommen

Veranstaltungsorte

Kulturkirche 2017
1. Halbjahr

kleinen Häppchen stärken, miteinander ins Gespräch kommen und sich auf die nächsten musikalischen Leckerbissen freuen kann.

Kommen Sie also bitte mit auf die „**Tour de Bach**“. Und sollten Sie Sorge haben, dass drei Gipfel-Etappen möglicherweise des Guten zu viel sein könnten, so seien Sie unbesorgt. Denn natürlich werden Sie für den Fall, dass Sie „nur“ ein oder zwei Etappen unserer musikalischen Gipfeltour mitverfolgen, keineswegs disqualifiziert, sondern ebenfalls herzlich willkommen heißen.



Streckenverlauf:

Etappe 1

Start: 17:00 Uhr

Suiten 1 (BWV 1007), 2 (BWV 1008), 3 (BWV 1009)

Etappe 2

Start: ca. 18:30 Uhr

Suiten 4 (BWV 1010) und 5 (BWV 1011)

Etappe 3

Start: ca. 19:45 Uhr

Suite Nr. 6 (BWV 1012)



Liebe Leserinnen und Leser,

„Kultur ist nichts Sichtbares, sondern das unsichtbare Band, das alles zusammenhält“, schrieb der Moralist Joseph Joubert. Eine schöne Umschreibung. Und zugleich ein starkes Argument dafür, häufiger ins Konzert, ins Theater oder ins Museum zu gehen. Oder die Veranstaltungen im Rahmen unserer Reihe „Kulturkirche“ zu besuchen.

Wie Sie beim Lesen dieses Flyers sehen, gibt es auch im 1. Halbjahr 2017 wieder eine Fülle hochinteressanter Angebote zu entdecken. Tragen Sie sich die Termine am besten gleich in Ihren Kalender ein. Und bringen sie bitte auch Ihre Freunde und Bekannte mit. Auf dass in Erweiterung des Eingangszitats auch sichtbar werde, was uns zusammenhält. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße



Christoph Bruckmann

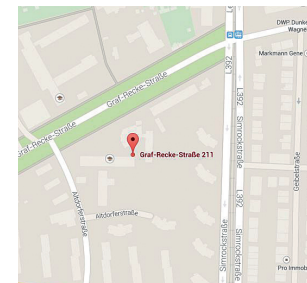
Christoph Bruckmann

(Projekt Kulturkirche)



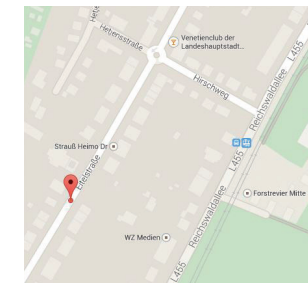
Melanchthon-Kirche

Graf-Recke-Straße 211
40237 Düsseldorf
Haltestelle:
Graf-Recke-Straße
(Straßenbahn 712)



Trinitatiskirche

Eitelstraße 23
40472 Düsseldorf
Haltestelle:
Hirschweg
(Straßenbahn 712)



Konzerte, Lesungen & mehr

in Grafenberg / Düsseltal
(Melanchthonkirche)
und Rath (Trinitatiskirche)

Eintritt frei

Die Kulturkirche ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen Oster-Kirchengemeinde Düsseldorf. Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Internet:

www.osterkirchengemeinde.de

Kontakt:

Christoph Bruckmann, Benderstraße 168 d, 40472 Düsseldorf
bruckmann.floete@googlemail.com



Februar/April

Sonntag, 19. Februar 2017, 17.00 Uhr

Melanchthonkirche

Jazz-Time

Swingende Klänge mit dem Tilo-Bunnies-Trio (Tilo Bunnies, Klavier; Tim Heinz, Schlagzeug; Raph Kleine-Tebbe, Kontrabass)



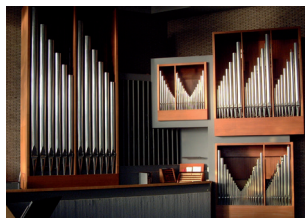
„Die kommen doch hoffentlich wieder?“, lautete die bange Frage der Zuhörer, nachdem das letztjährige Konzert des Tilo Bunnies-Trios gerade verklungen war. Ja, sie sind wieder da und werden ihr Publikum auch 2017 mit dem swingenden Sound ihrer Musik begeistern, der sich stilistisch an Jazz-Größen wie Oscar Peterson, Errol Garner oder Fats Waller orientiert. Ihnen sagen diese Namen nichts und Sie kennen sich im Bereich des Jazz ohnehin nicht gut aus? Dann haben Sie jetzt einen Grund mehr, warum Sie dieses Konzert unbedingt besuchen sollten. Es wird Ihnen gefallen. Versprochen.

Sonntag, 23. April 2017, 17.00 Uhr

Melanchthonkirche

Orgelkonzert

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1. Orgelsonate), Cesar Franck (1. Choral aus „Trois Chorals“) u.a. Maja Zak an der Karl-Schuke-Orgel



Konzertfreunde kennen und schätzen Felix Mendelssohn-Bartholdy üblicherweise vor allem wegen seiner wunderbaren Orchesterwerke und Solokonzerte, exemplarisch genannt seien die Italienische Sinfonie oder das Violinkonzert. Weniger bekannt ist, dass Mendelssohn auch ein begnadeter Organist war und zudem etliche herausragende Werke für die Orgel schrieb, so z.B. die sechs Orgelsonaten op. 65. Bemerkenswert ist dies vor allem deshalb, weil die Orgel mit dem Tode Johann Se-

Mai



bastian Bachs völlig aus der Mode gekommen war und auch die Kompositionen Bachs in Vergessenheit gerieten. Mendelssohn gelang es, sowohl die Werke Bachs wie auch die Orgel wieder ins Zentrum des Interesses zu rücken. Maja Zak, Kantorin der Oster-Kirchengemeinde, wird in diesem Konzert neben anderen Werken die erste Orgelsonate von Felix Mendelssohn-Bartholdy spielen.

Sonntag, den 14.5.2017, 17.00 Uhr

Melanchthonkirche

„Das bezauberndste Lied ist das der Liebenden“

Lieder für Sopran, Querflöte und Klavier von Camille Saint-Saëns, Andre Caplet u.a. Charlotte Schäfer, Sopran; Michael Preiser, Klavier; Christoph Bruckmann, Flöte



Gesangskapriolen. Der Mai ist ein Fest der Sinne, und so ist es nur folgerichtig, dass in keinem anderen Monat die Freuden und Leiden der Liebe derart intensiv wahrgenommen werden. „Keine Sorge soll dich plagen. Lass uns lieben, einfach lieben!“, heißt es in einem Text von Victor Hugo, der in zwei unterschiedlichen Vertonungen zu hören sein wird. Freuen Sie sich auf dieses sinnfrohe Programm!

Die Auszeichnung „Wohnemonat“ verdient sich der Mai jedes Jahr aufs Neue. Die Farben leuchten um die Wette, es liegt ein betörender Duft in der Luft, und die Singvögel verblüffen uns mit immer neuen

Mai

Samstag, 27.5.2017, 17.00 Uhr

Melanchthonkirche

Gloria in excelsis deo

Eine deutsch-französische Begegnung mit festlicher Chormusik von Rutter, Rheinberger, Mendelssohn, Duruflé, Poulenc und Fauré Ratinger Kammerchor, Chor Ars Vocalis (aus Cannes, Frankreich), sowie das RheinRuhrBrassEnsemble, Leitung: MD Dominikus Burghardt und Florence Daly (aus Cannes, Frankreich)



Sie mögen lebendige Chormusik? Festliche Blechbläserklänge? Französische Lebensart? Falls Sie auch nur eine dieser Fragen mit „ja“ beantworten, dürfen Sie sich dieses deutsch-französische Gemeinschaftsprojekt nicht entgehen lassen. Erleben Sie das Vokalensemble Ars Vocalis aus Cannes (Frankreich), den Ratinger Kammerchor sowie das RheinRuhrBrassEnsemble und genießen Sie ein höchst abwechslungsreiches Programm mit Werken französischer und deutscher Komponisten sowie dem schwungvollen „Gloria“ des Briten John Rutter.

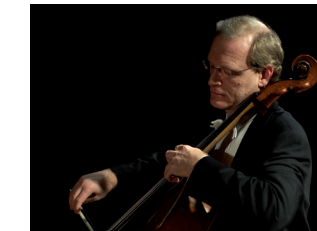


Juli

Sonntag, 2.7.2017, 17.00 Uhr

Melanchthonkirche

Tour de Bach



Stephan Schrader, Violoncello

Sechs Suiten für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach (BWV 1007 bis 1012). Eine Gipfelbesteigung in drei Etappen, inklusive zweier Pausen mit Wein und Häppchen.

Wenn die Teilnehmer der Tour de France das Düsseldorf Stadtgebiet verlassen haben und alle Verkehrswege wieder frei sind, gibt es in der Melanchthonkirche weitere Höchstleistungen zu bestaunen: Stephan Schrader, Cellist des Spitzenorchesters „Deutsche Kammerphilharmonie“, spielt alle sechs Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach. Diese Kompositionen sind nicht nur Gipfelwerke von überragender Schönheit. Sie gehören zugleich musikalisch wie spieltechnisch zu den größten Herausforderungen, denen sich ein Cellist überhaupt stellen kann.

Doch anders als im Sport soll bei der Tour de Bach nicht die Kraftanstrengung im Vordergrund stehen. Vielmehr gilt es, die einzigartige Faszination der Bachschen Kompositionen zu erleben und auszukosten. Er wolle weniger ein Konzert spielen, als vielmehr gemeinsam mit allen Zuhörenden ein Bachfest feiern, so umschreibt der Cellist Stephan Schrader die Zielsetzung dieses ungewöhnlichen Abends. Dem Charakter eines Festes gemäß sind deshalb zwei Pausen vorgesehen, in denen man sich bei Wein und

